

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



07. Juni 2013
67. Jahrgang

23

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport
hummel
- the name of the game

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 57 34 55 • Telefax: 0231 57 21 39
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Stadtparkasse Dortmund (BLZ 440 501 99) 301 021 992

Handballverband Westfalen

Präsident

Liebe Sportfreunde,
am 1. Juni bin ich von den Delegierten des Verbandstages zum Präsidenten des Handballverbandes Westfalen gewählt worden. Ich bedanke mich für das Vertrauen und die Wertschätzung, die mit dem einstimmigen Votum zum Ausdruck gebracht worden ist und hoffe, dass wir uns auf der Grundlage einer ansprechenden Kommunikationskultur gemeinsam auf den Weg zu zeitgemäßen Zielen und Visionen zum Wohle unseres Handballsports in Westfalen begeben werden.

Neuhaus

Präsidium

Auf Antrag der Bezirksvorsitzenden hat das Präsidium folgende Mitarbeiter berufen:

Für den Bezirk Nord:

Stefan Knittel

(Schiedsrichteransetzer),

Hermann Mehlig

(Schiedsrichteransetzer/
Vereinsbeobachtung),

Kalle Weinert

(Beobachtungskoordinator),

Wolfgang Budde

(SIS-Beauftragter).

Für den Bezirk Süd:

Andreas Freund

(Beobachtungskoordinator)

Reinhard Kellermann

(SR-Lehrwart und Spielberichtsbearbeiter)

Max Bergmann und Alexander

Wulf

(Schiedsrichteransetzer)

VP-Finanzen

Nach Zahlungseingang sind folgende Vereine entsperrt:

112005 TSG Evingsen 31.5.13

106046 HC RW Münster 4.6.13

105016 1.HC Ibbenbüren 6.6.13

Copar



Verbandstag 2013 in Unna

Die Stadthalle in Unna war einmal mehr Tagungsort für den alle drei Jahre stattfindenden Verbandstag. Von den 85 stimmberechtigten Delegierten des Verbandes, waren 83 der Einladung gefolgt. Als Gäste begrüßte der scheidende HV - Präsident Dieter Stroband Unnas Bürgermeister Werner Kolter, den DHB - Vizepräsident Finanzen, Wolfgang Gremmel und das Präsidium des Westdeutschen Handball - Verbandes mit Heinz Volkhausen und Peter Liese.

Während die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder in schriftlicher Form vorlagen, trug der scheidende Präsident Dieter Stroband seinen letzten Bericht in seiner 15-jährigen Amtszeit, wie in den Jahren zuvor, mündlich vor. Sicherlich gab es schon ruhigere Jahre, als die letzten drei. Doch es ist nicht die Art von Dieter Stroband, alte Sachen aufzuwärmen.



Bruno Alberternst / Michael Neuhaus

Die Wechsel im Präsidium werden in die Geschichte der Verbandstage eingehen. Gleich drei verdiente Funktionäre stellten sich dem Plenum nicht mehr zur Wahl. Wer kannte in Westfalen Männerspielwart Bruno Alberternst nicht. Der Münsteraner wurde im Februar 1980 auf dem Verbandstag in Gelsenkirchen als Männerspielwart gewählt. Bereits seit 1957 war Bruno schon als Männerspielwart im damaligen Bezirk Nordwestfalen tätig.

Über 100 Meisterehrungen hat Bruno vorgenommen. In den letzten Jahren überreichte er den Meistern immer eine Rarität neben der Urkunde. „Das ist ein harzfreier Ball“, sagte Bruno und hatte stets die Lacher auf seiner Seite. Die Bestrafungen waren auch nicht sein Ding.

„Ich bin Spielwart und kein Strafenwart“, betonte der Münsteraner häufig. Und wenn es etwas zu regeln gab, dann wurde es auch schon mal auf dem „kleinen Dienstweg“ gemacht. In der Technischen Kommission zählte sein Wort. Mit stehenden Ovationen wurde Bruno Alberternst verabschiedet.



Verabschiedung von Bruno Alberternst, Dieter Stroband und Günter Brinkis durch Michael Neuhaus

Dieter war vorher schon einige Jahre als Schiedsrichter tätig und bis Anfang 2013 Vorsitzender des Gesamtvereins SC Huckarde-Rahm. Seit einigen Jahren ist er auch Präsident des Westdeutschen Handball – Verbandes. „Danke, lieber Dieter! Ich hätte mir keinen besseren Präsidenten wünschen können. Ich danke, wir hatten unterm Strich eine erfolgreiche Zeit zusammen“, so bedankte sich Günter Brinkis in seinem Bericht bei seinem Chef. Diese Feststellung könnten übrigens alle Delegierten unterschreiben.

Auf Antrag der Versammlung wurde Dieter Stroband zum Ehrenpräsidenten gewählt. Bruno Alberternst, dem übrigens alle Auszeichnungen des Verbandes bereits verliehen wurden, und Günter Brinkis, wurden zu Ehrenmitgliedern des Verbandes gewählt. Außerdem erhielten Dieter Stroband, Günter Brinkis und Bruno Alberternst die Ehrenplaketten des Verbandes. Uli Copar, Vizepräsident - Finanzen erhielt die Ehrennadel des Verbandes in Gold.

Neuer Präsident, einstimmig, wurde Michael Neuhaus, Lehrwart aus dem Kreis Bielefeld/Herford. „Als man mich gefragt hat, ob für das Amt kandidieren würde, habe ich einen Tag überlegt und dann zugesagt“, schilderte der Pädagoge, der seit über 30 Jahren in vielen Bereichen des Handballs tätig ist, seine Entscheidungsfindung. „Ich mache diese Aufgabe gerne. Doch ein Präsidium ist nur stark, wenn es von den Kreisen und Bezirken getragen wird“, lautete sein Aufruf zur Zusammenarbeit im zweitgrößten deutschen Landesverbandes in den nächsten drei Jahren. Neuhaus plädierte auch für einen weiteren hauptamtlichen Trainer im Verband. „Wir haben zwar die meisten Erst – und Zweitligisten, doch unsere Auswahlmannschaften im Nachwuchsbereich schneiden alles andere als gut ab“, gestand der Bielefelder.



Das neue Präsidium: Carsten Korte, Ulrich Copar, Michael Neuhaus, Reiner Jahnke und Andreas Tiemann

en und Männern auf dem Programm.

Wiedergewählt wurden übrigens Ulrich Copar (Vize-Präsident Finanzen) und Reiner Jahnke (Vize-Präsident Recht). Die Wiederwahl von Carsten Korte (Vize-Präsident Jugend) erfolgte bereits auf dem HV – Jugendtag.

Die Satzungs – und Ordnungsänderungen, die Einführung der Finanzordnung für den HV und diverse Anträge gingen schnell über die Bühne. Doch das Beste kommt immer zum Schluss. Es lag noch ein Antrag des Verbandsschiedsrichtertages vor. Die sogenannte Teilnahmeentschädigung der Schiedsrichter bei Spielen oberhalb der Kreisebene sollte erhöht werden. Dem Antrag gab man im Vorfeld eigentlich keine Chance. Doch die Gegner dieses Antrags hatten die Rechnung ohne HV - Schiedsrichterwart Bernd Steinebach gemacht. Der Siegerländer hatte den Antrag sehr präzise erläutert und wurde nach der knappen Abstimmung für seinen Antrag zum heimlichen Sieger des Verbandstages. „Da müssen wohl viele Schiedsrichter unter den Delegierten gewesen sein“, war der Tenor nach der Abstimmung.

Mit Günter Brinkis schied ein weiterer verdienter Funktionär aus. 15 Jahre war Günter Vorsitzender der Technischen Kommission und als Vize-Präsident Spieltechnik Mitglied des Präsidiums. Wobei das Amt als Vorsitzender der TK sicherlich nicht immer einfach war. Günter war immer der Vermittler zwischen TK und Präsidium. „Er war immer ehrlich und geradeaus. Manchmal auch ein bisschen stur“, hieß es in der Laudatio. Als Schiedsrichter ist er schon über 30 Jahre unterwegs. Im Kreis Hellweg war Günter viele Jahre Vorsitzender, 2. Vorsitzender und Kreisspielwart.

Präsident Dieter Stroband wurde auf dem Verbandstag 1998 zum Präsident gewählt und war seit 1992 schon als Rechtswart tätig. Dieter



Michael Neuhaus / Dieter Stroband

war vorher schon einige Jahre als Schiedsrichter tätig und bis Anfang 2013 Vorsitzender des Gesamtvereins SC Huckarde-Rahm. Seit einigen Jahren ist er auch Präsident des Westdeutschen Handball – Verbandes. „Danke, lieber Dieter! Ich hätte mir keinen besseren Präsidenten wünschen können. Ich danke, wir hatten unterm Strich eine erfolgreiche Zeit zusammen“, so bedankte sich Günter Brinkis in seinem Bericht bei seinem Chef. Diese Feststellung könnten übrigens alle Delegierten unterschreiben.

Neuer Präsident, einstimmig, wurde Michael Neuhaus, Lehrwart aus dem Kreis Bielefeld/Herford. „Als man mich gefragt hat, ob für das Amt kandidieren würde, habe ich einen Tag überlegt und dann zugesagt“, schilderte der Pädagoge, der seit über 30 Jahren in vielen Bereichen des Handballs tätig ist, seine Entscheidungsfindung. „Ich mache diese Aufgabe gerne. Doch ein Präsidium ist nur stark, wenn es von den Kreisen und Bezirken getragen wird“, lautete sein Aufruf zur Zusammenarbeit im zweitgrößten deutschen Landesverbandes in den nächsten drei Jahren. Neuhaus plädierte auch für einen weiteren hauptamtlichen Trainer im Verband. „Wir haben zwar die meisten Erst – und Zweitligisten, doch unsere Auswahlmannschaften im Nachwuchsbereich schneiden alles andere als gut ab“, gestand der Bielefelder.

Andreas Tiemann, bisher Jugendausschuss-Vorsitzender des Kreises Minden-Lübbecke, übernimmt die Positionen von Bruno Alberternst und Günter Brinkis. Als Vize-Präsident Spieltechnik ist der 38-jährige Bankkaufmann Mitglied des fünfköpfigen Präsidiums. Bereits wenige Tage nach seiner Wahl begann für den bei der HSG Euro beheimateten Funktionär das Tagesgeschäft. Standen doch die Staffeltage der Ober – und Verbandsligisten bei den Frau-

Text und Fotos von Peter Pickel

**Nominierungen männliche Jugend Jahrgang 1999
zum Sichtungungslehrgang für den Bezirk-Nord
vom 14. bis 15.06. 2013
in der Sportschule der Bundeswehr in Warendorf**

Stand: 06.06.2013

Es werden folgende Spieler des Jahrgangs 1999 nominiert:

Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
Berghaus	Christopher	TV Emsdetten
Eichhorn	Jan	GWD Minden
Finke	David	JSG NSM-Nettelstedt
Fischedick	Thorben	GWD Minden
Fischedick	Bastian	GWD Minden
Greitens	Alexander	HSG HB Lemgo
Harting	Jannik	HSV Minden-Nord
Hollmann	Felix	JH Bad Salzuflen
Holtz	Jon	TV Emsdetten
Huxohl	Fynn	TV Werther 04
Jebram	Moritz	HSG HB Lemgo
Jungmann	Jerrit	GWD Minden
Kaiser	Moritz	SG Bünde-Dünne
Krebs	Marco	DJK Grün-Weiß Nottuln
Kreft	Timon	TV Verl
Mangels	Mika	ASV Senden
Nebelung	Jannik	TV Werther 04
Nieweler	Carlos	SUS Neuenkirchen
Nolting	Malte	GWD Minden
Ostrop	Tom	JH Bad Salzuflen
Rosenthal	David	ASV Senden
Sahrhage	Jan	JSG Lenzinghausen-Spenge
Schmidt	Yannik	TuS 97 Bielefeld-Jöllenberg
Steinhauer	Justus	GWD Minden
Stumpe	Lovis	ASV Senden
Stumpfenmeier	Hendrick	HSG HB Lemgo
Theiss	Lennart	GWD Minden
Vennemann	Moritz	TV Emsdetten
Voß	Eilke	HSG HB Lemgo
Wesemann	Jan	DJK Sparta Münster

Nachfolgende Spieler bitte erst anreisen, wenn eine Nachnominierung erfolgt ist.

Auf Abruf	Name	Vorname	Verein
	Anzer	Maverick	HSG HB Lemgo
	Averbeck	Peter	TV Emsdetten
	Becker	Henry	FC Greffen
	Bertoli	Dario	HSV Minden-Nord
	Bojarra	Magnus	TuS 97 Bielefeld-Jöllenberg
	Goldin	Alexander	TV Emsdetten
	Homölle	Leon	SC Arminia Ochtrup
	Köhne	Hannes	HSG Union 92 Halle
	Korbach	Nico	TSV Bösingfeld
	Kortmann	Tom	SC DJK Everswinkel
	Mersch	Hendrik	SUS Neuenkirchen
	Müller	Till	TV Emsdetten
	Schallenberg	Jonas	HSG Hohne/Lengerich
	Schlingmann	Sebastian	TV Werther 04
	Schmidt	Kevin	JSG NSM-Nettelstedt
	Strakeljahn	Simon	JSG NSM-Nettelstedt
	Trapphoff	Frederic	TV Verl
	Tünker	Tom	HSG HB Lemgo

Bezirk Nord

Kreis Münster

2. Vorsitzender / Männerspielwart

Berichtigung des Auf- und Abstiegs.

Leider ist bei der Mannschaftsmeldung von SV Adler Münster die Rückseite eines anderen Vereins angeheftet worden. Durch diesen Fehler mussten wir die Korrektur vornehmen.

Absteiger aus der 1. Kreisklasse ist somit der SV Ems Westbevern und Aufsteiger aus der 2. Kreisklasse ist SV Adler Münster 2. Die Berichtigung wird durch den TK-Vorsitzenden vorgenommen.

Leufgen

Bezirk Süd

Verabschiedung von Werner Tweer

Mit der Wolfgang Köster Medaille wurde jetzt Werner Tweer ausgezeichnet.

Der HV Schiedsrichterwart Bernd Steinebach, der Bezirksschiedsrichterwart Roland Janson sowie der Kreisschiedsrichterwart des Kreises Hagen Ennepe Ruhr Volker Hallmann verabschiedeten im Rahmen des Schiedsrichterarbeitskreises Süd den Sportkameraden Werner Tweer.



**Nominierungen männliche Jugend Jahrgang 1999
zum Sichtungslerngang für den Bezirk-Süd
vom 15.06. bis 16.06. 2013
in der Sportschule der Bundeswehr in Warendorf**

Stand: 06.06.2013

Es werden folgende Spieler des Jahrgangs 1999 nominiert:

Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
Adeyemi	Joschua	ATV Dorstfeld
Berg	Simon	HSC Haltern-Sythen
Blißenbach	Fynn	VfL Gladbeck
Brieden	Jonas	Letmather TV
Budzin	Luca	HLZ Ahlen
Diergard	Mats	JSG Hattingen-Welper
Falkenberg	Jannis	Soester TV
Fege	Christopher	DJK Oespel-Kley
Ferber	Kai	DJK Oespel-Kley
Habring	Leon	HTV Sundwig-Westig
Höni	Jona	JSG Massen/Königsborn
Horn	Jan-Hendrik	HTV Sundwig-Westig
Jank	Mathias	VfL Hüls
Knöner	Mika	HSC Haltern-Sythen
Lütz	Colin	TuS Ferndorf
Mecklenbrauck	Tim	ASV 09 Dortmund
Michel	Linus	TuS Ferndorf
Müller	Jonas	Letmather TV
Nowozin	Robin	DJK Oespel-Kley
Panke	Bastian	ASV Hamm
Pfaffenbach	Jannis	VfL Eintracht Hagen
Pfänder	Matz	DJK Oespel-Kley
Potocki	Lennart	VfL Eintracht Hagen
Rengel	Jakob	SG Attendorn/Ennest
Rogalla	Carlo	JSG Eiserfeld Dielfen
Schneider	Leon	TuS Ferndorf
Schneider	Florian	TuS Ferndorf
Schumann	Marcel	DJK Oespel-Kley
Tischer	Luce	Soester TV
Tosson	Philipp	JSG Hattingen-Welper

Nachfolgende Spieler bitte erst anreisen, wenn eine Nachnominierung erfolgt ist.

Auf Abruf	Name	Vorname	Verein
	Bihler	Jannis	ASV Hamm
	Böck	Tobias	DJK Oespel-Kley
	Eigenbrodt	Felix	DJK Oespel-Kley
	Lüsebrink	Niklas	VfB Altena
	Pfänder	Jona	DJK Oespel-Kley

Homovics / Landestrainer

zu verpflichten. Savko war mit 2,24 Meter und fast 150 Kilo der größte Spieler der Liga. So ganz geht er aber den Handball noch nicht verloren, er wird junge Schiedsrichter als Coach zur Verfügung stehen, und wenn mal Not ist, wird er auch noch als Einzelschiedsrichter den Handballkreis zur Verfügung stehen.

Roland Janson /
Bezirksschiedsrichterwart Süd

Kreis Iserlohn-Arnsberg

Spielwart

Die Abschlusstabellen des Kreises 10 stehen im SIS. Einsprüche nach Satzung u. Ordnung.

Kreisliga Frauen Meister

TV Wickede
Aufsteiger zur Bezirksklasse:
TV Wickede, TV Neheim

Kreisliga Meister Männer:

DJK SG Bösperde
Aufsteiger zur Bezirksklasse:
DJK SG Bösperde

Absteiger zur 1.Kreisklasse:

TV Lössel 2
HSG Menden-Lendringsen 3
TV Schwitten 2 zur 2. Kreisklasse

Meister 1.Kreisklasse u. Aufsteiger:

HVE Villigst-Ergste 2

Absteiger zur 2. Kreisklasse:

SG Ruhrtal 2, HSG Menden-Lendringsen 4

Meister 2. Kreisklasse

HSG Menden-Lendringsen 5
Aufsteiger zur 1. Kreisklasse TV Neheim 2
Nach Verzicht von HSG Menden-Lendringsen 5
Aufsteiger zur 1. Kreisklasse Letmather TV 3

Kreckler

Nach 39 Jahren aktiv an der Pfeife, wo er 18 Jahre lang im HV Westfalen bis zur Oberliga mit Rüdiger Landwehr gepfiffen hat, hängt er nun die Pfeife an den berühmten Nagel. Er piff unter anderen die Nationalmannschaften aus Dänemark, die Na-

tionalmannschaft der CSSR, die Junioren Mannschaften von Kenia und Ägypten.

Auch als Macher der TG Voerde sein Heimatverein, gelang es ihm 1974 den 80 fachen Nationalspieler und dreifachen Weltmeister der UDSSR Valerij Savko

Im Handballkreis Hellweg sind die Pokal- und Sommerrunden der männlichen und weiblichen Jugend abgeschlossen. 72 männliche und 61 weibliche Jugendmannschaften haben an der Pokalrunde teilgenommen. In den drei Hallen Overberge, Gesamtschule Kamen und Kreissporthalle Unna-Königsborn wurden die Endrunden ausgetragen und die Pokalsieger ermittelt.

Die E-Jugend von JSG HLZ Ahlen stand als einzige Mannschaft bereits als Kreispokalsieger fest, denn in dieser Altersklasse wurde nur in einer Achterstaffel gespielt. Die Ahlener sind der einzige Verein, der von den zehn zu vergebenden Kreispokalen zwei errungen haben, denn außerdem setzten sich die Ahlener bei der männlichen B-Jugend in Overberge durch.

Die übrigen Pokalsiege sind auf acht Vereine verteilt. Die diesjährigen Pokalsieger in der Übersicht:

Männl. A-Jugend: SV Eintracht Dolberg

Männl. B-Jugend: JSG HLZ Ahlen 2

Männl. C-Jugend: Hammer SC

Männl. D-Jugend: TuS Westfalia Kamen

Männl. E-Jugend: JSG HLZ Ahlen

Weibl. A-Jugend: TV Ennigerloh

Weibl. B-Jugend: VfL Brambauer

Weibl. C-Jugend: TV Werne

Weibl. D-Jugend: Königsborner SV

Weibl. E-Jugend: Lüner SV

Neben der Ermittlung der Pokalsieger dienen die Pokal- und Sommerrunden zur Einstufung der Mannschaften in der Kreisliga, 1. Kreisklasse und 2. Kreisklasse in der kommenden Meisterschaftsaison 2013/14, die Mitte September beginnt.

Krampe / Pressewart



Nachruf

Gernot Heyne

Wir erhielten die traurige Mitteilung, dass unser aktiver Schiedsrichter Gernot Heyne am 04.06.2013 im Alter von nur 68 Jahren verstorben ist.

Gernot, war 39 Jahre als Mitglied des TuS Grundschöttel als Schiedsrichter im Kreis Hagen/Ennepe-Ruhr aktiv.

Er war uns ein zuverlässiger und treuer Schiedsrichterkamerad, wir alle werden ihn vermissen.

Unsere Gedanken sind bei seinen Angehörigen.

Der Handballkreis Hagen/Ennepe-Ruhr wird Gernot Heyne ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Schiedsrichterausschuss
Volker Hallmann / Kreisschiedsrichterwart



Sieger der männlichen B-Jugend wurde JSG HLZ Ahlen



Der TV Ennigerloh holte sich den Kreispokal bei der weiblichen A-Jugend



Spielezene aus dem Endrundenspiel der männlichen Jugend VfL Kamen gegen SuS Oberaden

Herausgeber:
Handballverband Westfalen e.V.
Strobelallee 56
44139 Dortmund